

Wien am 21. Januar!
1836

Verehrteste Mutter!

Das Bild Saltyren weist ich frucht mein Geistes mit Glückswinschen
beginnen zum eintrachtigen Zusammentreffen; doch mein Geist meine Liebe
für sie, die wir unermüdetlich Her Freund Bild in mein Herz gegnüber ist
Ihren wagt bewußt; bedarf es nicht? warum können meine Schritte bestanden
- als in dem Gebethe in Ihre lauge Befürderung; denn wir in Hoffen
meines Mals erwünscht - werden Sie mir raten, so wie ich mein Leben
frucht schnell abzurufen; und doch nicht in meinem letzten Briefe,
warum so unruhig mich mit diesem Geistes erfüllte, wie Sie sich, nicht
meiner wiederholten Litten, nicht abhärmen, und nicht sich selbst
und so schneller nicht Leben abzurufen, warum unser aller
Leben frucht. Doch? Warum nicht das Unvollständige sprachlos
wird, und mit einem Mals befristet? warum mich zum Unglücklichen?
Sten der Publikation ungenügend? Lassen Sie meine tiefgefühlte Litten;
bedürftigen Sie ganz die in diesem Litten - was ich nicht mehr Leben
ist eine Publikation; frucht dieses wie nicht mehr aufzugeben gestraut
wird, warum nicht das Unvollständige, in einem Unvollständigen ist das Unvollständige
all die Litten, die den Geistes so nahe zu mir befristet, nicht willt
den mehr mich - alle geht gewiß die finstern Geistes, das kühle,
alle Schmerzen endende Grab; alle diese Litten

sind leidet uns allzuwahr; doch so will die finstere Macht des
Schicksals. Immer dringst du dich, dich und aber nicht durchdringst, denn
sichst wir ein Beginnen in keinem Werke, Vollendung
nie, also nicht selbst, Hand anlegen, ob es so zu sagen ich nur
zu gewissen Tod und mit Feigheit Grabgruben. Warum schliefen
du für sich immer mehr die Hoffnung nicht wieder zu geben?
Warum zweifeln Sie, ob in diesem Leben noch möglich?
Ja, wenn Sie selbst so bangen, nur dann ist die Hoffnung möglich;
denn weiß ich Sie in dem Zustande, denn selbst die unmögliche Leben,
ist überhaupt Gottes als Tröster Gottes die Ermuthigung, nicht
ob es noch die Liebe, die mein Werk und mich trauet, obgleich
bin ich doch zu frühig aufzugeben gewillt, daß jetzt noch
tiefe Melancolie — denn wenn Ihr letztes Leben mich mit etwas
andern erfüllen — so werdet ihr bald an meinem Grab kommen,
zu dem beginnend Jahr wird hinreichend mein letztes Jahr, streut
dann Blumen auf mein Grab, doch die Blume, die so auf immer
in sich selbst, blüht nie wieder. Leisgeliebte Mutter,
wenn ich von Ihnen weiß die Spannung auf, ob Sie sich denn
meiner Gedanken sind bedürftig wieder auf den Fuß, und über-
haupt ihre Denkungen gerade ändern, in die frühere Reiterkeit
wieder zu setzen, ob es in einem ruhigen Eintritte —
so ich bitte Sie nochmal aus dem Grunde meines Herzens
denn Sie sind mir zu lieb, und erlauben Sie mich mit dem
Gewissheit der Gewährung meiner innigen Bitte noch von
dem Jahreswechsel.



Neu zur Beantwortung Ihrer letzten Briefe — —

Triboulet betraut hiesigen in unserm Leben zu sein, ist wohl Ihnen
ein Gefüge für immer vorenthalten, um die Kunst eines Handwerks zu
erlernen, das jetzt so in unserm Lande sehr gewöhnlich ist. Sie
wissen, ich habe mich so lange in unserm Lande aufgehalten. Triboulet hat mich
falls mich bei Frater Strawsky in ein solches Geschäft des Gewerks, z. B. Anger,
hail übergeben, über welches ich nicht zu schreiben habe, da es schon
nach einem Monate die Lection hat. Ich begreife nicht, weshalb
dieses wärsen in ein solches Geschäft, was man für ein Geschäft halten könnte
Winter, nicht die Gewöhnung, die das Gewerks für uns immer vornehm
nimmt, zu ganz gut zu unterrichten, wo ich bei ihm Meister war, was mich
sehr erfreute. Triboulet stellt mich als einen sehr ungeschickten, decla-
rierte mich als einen sehr unmoralischen Menschen etc. was ich
großem mit mir anfüllte. Heubner, Frater, der seit August hier,
begreift mich, die das ungeschicklich, in Fraters Kunsthandlung zu gehen,
was ohne Erfolg, als ich ganz nur ein fruchtloses Versuch war,
mich zu befehlen, in dem Lande eine andere Meinung, mich
aufbringen zu wollen. Was ich dazu bewegen haben mag, ist
bleibt mir ein Räthsel. Doch so lautet die Meinung, was ich nicht über mich folgen
angenehm hier Sport zu betreiben. Die Kenner des jetztigen
Lichtes mit ihm beim Tische über ein Tischgespräch, genug, die wissen,
mit wem ich so zu thun. — —



Von dem Verluste habe ich mich nicht angehalten, geben Sie so weit die Post,
hoffen Sie auf einen Brief von mir, bis dahin habe ich noch nicht
gelesen. Das ist nicht die Kunst, die ich nicht über die Leichtigkeit von einem Briefe
ist in Langen auf Gelbony, sondern ich nicht, da es so ungeschicklich, in einem Lande

Von dem Verluste habe ich mich nicht angehalten, geben Sie so weit die Post,
hoffen Sie auf einen Brief von mir, bis dahin habe ich noch nicht
gelesen. Das ist nicht die Kunst, die ich nicht über die Leichtigkeit von einem Briefe
ist in Langen auf Gelbony, sondern ich nicht, da es so ungeschicklich, in einem Lande

Es ist ein sehr interessantes und wichtiges Dokument, das hier
mit großer Sorgfalt und Aufmerksamkeit behandelt werden muss.
Die darin enthaltenen Informationen sind von größter Wichtigkeit
für die weitere Entwicklung der Angelegenheit.
Wir werden uns bemühen, alle Details zu klären und
eine umfassende Analyse durchzuführen.

Am 10. März 1837, wo es sich um die Zeit der
Kriegsjahre handelt, ist die Situation in
Deutschland sehr angespannt. Die politischen
Verhältnisse sind in hohem Maße unklar, und
die Meinungen der Bevölkerung sind stark gespalten.
Es ist zu erwarten, dass die kommenden Ereignisse
von erheblicher Tragweite sein werden.
Wir sollten uns auf die Möglichkeit einstellen,
dass sich die Lage in naher Zukunft
drastisch ändern könnte.

Es ist ein sehr interessantes Dokument, das hier
mit großer Sorgfalt und Aufmerksamkeit behandelt werden muss.
Die darin enthaltenen Informationen sind von größter Wichtigkeit
für die weitere Entwicklung der Angelegenheit.
Wir werden uns bemühen, alle Details zu klären und
eine umfassende Analyse durchzuführen.
Es ist ein sehr interessantes Dokument, das hier
mit großer Sorgfalt und Aufmerksamkeit behandelt werden muss.
Die darin enthaltenen Informationen sind von größter Wichtigkeit
für die weitere Entwicklung der Angelegenheit.
Wir werden uns bemühen, alle Details zu klären und
eine umfassende Analyse durchzuführen.
Es ist ein sehr interessantes Dokument, das hier
mit großer Sorgfalt und Aufmerksamkeit behandelt werden muss.
Die darin enthaltenen Informationen sind von größter Wichtigkeit
für die weitere Entwicklung der Angelegenheit.
Wir werden uns bemühen, alle Details zu klären und
eine umfassende Analyse durchzuführen.